

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 373

Vom **10.05.2016** von **14:19** bis **15:26** Uhr

Sitzungsleitung: **Rico van Endern**

Protokoll: **Daniel Korner**

Beschlussbuch: **Inessa Azizova**

Anwesend:

Cordt von Egidy	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich	Sebastian L. Hauer
Daniel Korner	Julian Hankel	Rico van Endern	Sebastian Lau
Dino Kussy	Paul Pinkal	Simon Dierl	

Verspätet:

Inessa Azizova (E)

Abwesend:

Alexander Brockmann (E)	Elias Wiebelitz	Mark Brockmann
Alexander Friedrich	Jens Zentgraf	Maurice Buchsein (E)
Dennis Ochocki (E)	Marius Möller (E)	Nico Redick (E)

Gäste:

Hendrik Klöß	Tim Garstecki	Kyra Luttermann
--------------	---------------	-----------------

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	Misstände bei den Wahlen	3
6	Newsletter	6
7	Sonstiges	6

14:19 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Beginn des TOPs: 14:20

Protokolle

- 344 V3
- 367 Abgeschlossen
- 368 Abgeschlossen
- 369 V1
- 370 Abgeschlossen
- 371 Abgeschlossen
- 372 in Arbeit

ToDos

Alt:

- Erste-Hilfe-Kurs nachfragen ⇒ in Arbeit
- GO-Änderung ausarbeiten ⇒ in Arbeiten
- Messgeräte beim IRB nachfragen ⇒ in Arbeit
- Infozettel für die O-Phase ⇒ in Arbeit

2 Post

Beginn des TOPs: 14:25

- FIF (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.) verleiht Studienpreis
- T5 Jobmesse

3 Mails

Beginn des TOPs: 14:26

- IEC Beratungsteam - IEC Study Guide 2016/17 zum Auslandsstudium
- Hannah Schmidt - Studiplaner 2016/17
- Hanns-Seidel-Stiftung - Einladung der Hanns-Seidel-Stiftung
- studieninfo.dokoll@tu-dortmund.de - Informationsaustausch Lehramt Gesetzesänderung LABG/LZV
- Job-Angebote; Master-Abwerbung; Spam

4 Berichte

Beginn des TOPs: 14:29

- Paul Pinkal: Da keine negative Rückmeldung passiert ist, werden die Flyer nun aufgehangen. Im Rahmen des Mentoring wurde eine Führung durch die Uni-Bibliothek beigewohnt. Diese war sehr gut und dürfte sich für kommende O-Phasen lohnen. Da die maximale Gruppengröße nur etwas über 200 liegen darf, dürfte sich diese Führung eher für Sommer O-Phasen eignen.
- Sebastian Lau: Es war KIF¹ und wir waren mit 10 Personen dort. Es wurden 6 Resolutionen in kürzester Zeit verabschiedet.
- Rico van Endern: Es war KIF und andere Fachschaften fanden es sehr witzig, dass unsere FVV² länger als 45 Minuten dauern und lachten laut über unsere aktuelle Situation. Viele fanden jedoch unser FVV-System sehr geil und sprachen großes Lob aus.

5 Missstände bei den Wahlen

Beginn des TOPs: 14:34

Vorstellung

Wir waren am Mittwoch auf der AStA³-Sitzung. Der AStA war sehr begeistert, dass wir uns wegen der Legitimität der FSR⁴-Wahlen auf der letzten FVV an ihn gewandt haben. Durch unsere Nachfragen sieht sich der AStA im Handlungszwang und ist gezwungen uns eine korrekte rechtliche Auskunft zu geben.

Ein großes Problem welches wir haben: Nahezu alle rechtlichen Grundlagen, die für uns gelten, widersprechen sich.

Aussage vom AStA zu dieser Problematik:

Der einzige Wahlmodus, der garantiert rechtlich geprüft und valide ist, ist der für den AStA. Entsprechend sollen wir nach dem AStA Wahlmodus wählen, um rechtliche Sicherheit für die Wahl zu gewährleisten.

Es wird angemerkt, dass durch die Wahl des Sprechers und seines Stellvertreters auf der FVV alle Studenten der FSI⁵ die Möglichkeit haben für oder gegen einen Kandidaten zu sprechen als auch zu wählen. Hierdurch sollte der gewählte Sprecher und dessen Stellvertreter eine höhere Akzeptanz von der Fachschaft erhalten.

Erneut zur rechtlichen Lage:

Für uns gilt das Hochschulgesetz von 2014. Es regelt in Teil 5 Kap.2 §56, dass es Fachschaften gibt. In §1 regelt das Gesetz, dass Studierendenschaften sich in Fachschaften gliedern können. Nach der Satzung der Studierendenschaft Abschnitt 4 §28 Abs. 2 regelt die FSRO die Zusammensetzung der Fachschaften und deren Wahl durch die FVV.

In der aktuellsten FSRO (die seit 1992 gilt) wird geregelt, wie ein FSR zu wählen ist. Bezüglich der Wahlberechtigung wird jedoch auf die Wahlordnung verwiesen.

¹Konferenz der Informatikfachschaften

²Fachschaftsvollversammlung

³Allgemeiner Studierendenausschuss

⁴Fachschaftsrat

⁵Fachschaft Informatik

In der Wahlordnung von 1984 steht dann vollkommener Unsinn wie etwa, dass es Wählerverzeichnis gibt und die Wahlordnung Regel in §2 Abs. 4, dass die Wahl mit Wahlurnen durchgeführt werden muss, Briefwahl erlaubt ist und dass an 4 aufeinander folgenden Tagen gewählt wird.

In der Satzung der Studierendenschaft steht zu Fachschaftsräten nur, nach §28, dass die Zusammensetzung der Fachschaftsräten in FSRO geregelt wird. Diese regelt das aber faktisch nicht.

Um den Zusammenhang zwischen den Gesetzen bzw. Satzungen zu verdeutlichen, hier die Reihenfolge in der die Gesetze bzw. Satzungen gelten. Hierbei ist links das höchste und rechts das niedrigste Recht.

HRG⁶ > HG⁷ > SdS⁸ > FSRO⁹ > SdFSI¹⁰

Zur Erinnerung, die SdS und FSRO kann vom StuPa¹¹ mit einer 2/3-Mehrheit geändert werden.

Zurück zu unserer Problematik:

Eigentlich ist die Wahl eines FSR in keiner Satzung richtig (und rechtskonform) geregelt.

Dem wird direkt angemerkt, dass in unserer Satzung ein Wahlmodus steht. Ob dieser Wahlmodus jedoch valide ist und ob unsere Satzung ebenfalls in dem Punkt valide ist, steht aus. Unsere Rechtsaufsicht (der AStA) hegt Zweifel über beides.

Innerhalb der SdS sind Wahlen valide geregelt. Der einzige Wahlmodus aus der SdS, der mit unseren Gegebenheiten übereinstimmt, ist der AStA-Wahl-Modus. Entsprechend werden wir uns an diesen halten, da uns der AStA gesagt hat, dass wir das machen sollen.

Frage: Ist das legitim bzw. rechtens?

Antwort: Gute Frage, wir sind keine Anwälte. Es ist jedoch nicht hilfreich, das Justizariat um Hilfe zu bitten. Da unbekannt ist, wie das Justizariat mit derartig Widersprüchlichen umgehen wird, könnte das Resultat zum Nachteil aller Beteiligten sein. Darum sollten wir unserer Rechtsaufsicht (dem AStA) vertrauen.

Und wie geht es nun weiter:

Sobald die neue FSRO draußen ist, ist unsere Satzung wieder (auf magische Art) valide und gültig. Ebenfalls gibt es demnächst eine große SdS-Reform.

Der Vorschlag:

Wir machen eine AStA-Wahl auf der FVV für den FSR.

Das heißt, dass wir zunächst eine Sprecherwahl haben. Wenn ein Kandidat bei dieser eine absolute Mehrheit (also 50%+1) erhält ist er gewählt. Wenn kein Kandidat dies erreicht, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Erhält ein Kandidat im zweiten Wahlgang eine absolute Mehrheit (also 50%+1) aller Stimmen ist er gewählt. Findet sich dort auch keine absolute Mehrheit, gibt es einen dritten Wahlgang in dem einfache Mehrheit ausreicht, dieser muss dann aber auf einer anderen FVV

⁶Hochschulrahmengesetz

⁷Hochschulgesetz

⁸Satzung der Studierendenschaft

⁹Fachschaftsrahmenordnung

¹⁰Satzung der Fachschaft Informatik

¹¹Studierendenparlament

durchgeführt werden. Zu erwähnen sei, dass nach Definition vom AStA mit einfacher Mehrheit eine relative Mehrheit gemeint ist.

Anmerkung: Hierbei wird noch geklärt, ob eine “Nein + Enthaltung”-Mehrheit auch eine Mehrheit laut AStA darstellt.

Sobald ein Sprecher gewählt wurde, wird im gleichen Wahlmodus der Stellvertreter, Finanzreferent und stellvertretenden Finanzreferenten gewählt. Das kann im schlimmsten Fall 5 FVVs bedeuten.

Erst dann wird der restliche FSR gewählt. Dies dürfen wir mit einer Personenwahl auf einer Liste machen. Ein Kandidat benötigt bei dieser Wahl eine Mehrheit von Ja zu Nein und Enthaltung um gewählt zu werden. Wer keine Mehrheit erhält, kommt in den zweiten Wahlgang. Findet sich auch dort keine Mehrheit für einen Kandidaten kommt es zum dritten Wahlgang.

Den Busy Beaver können wir aber wählen wie wir wollen.

Diskussion

- Eine kleine SdS-Reform wurde verabschiedet, die sicher stelle, dass die neue FSRO und die SdS kompatibel sind. Die große SdS-Reform kann jedoch noch etwas dauern, weil das StuPa sich gegenseitig nicht grün ist.
- Zur absoluten Rechtssicherheit wird vorgeschlagen, dass der FSR-Vorstand sich zusammensetzt und die Problematik bis zur Gültigkeit der neuen FSRO aussitzen, um dann mit dem bekannten Wahlmodus der Satzung der Fachschaft Informatik die FSR-Wahlen durchzuführen.
 - Muss unsere Satzung dafür nicht erneut durch das StuPa?
 - * Nein, durch Salvatorische Klausel sind alle nicht gültigen Klauseln nicht gültig bis diese durch einen legalen Rahmen geheilt sind.
 - Wir könnten sie aber (zur Sicherheit) vom StuPa noch einmal beschließen lassen.
- Wir brauchen nicht viel zu diskutieren, der AStA hat gesagt was wir tun sollen, entsprechend sehe ich keinen Diskussionsbedarf.
 - Jede FVV kostet jedoch auch Nerven. Entsprechend sollten wir die FVVs auf eine geringe Anzahl halten.
- Die Frage ist, ob der alte FSR noch im Amt ist?
 - Ja, bis zur gültigen konstituierenden Sitzung der Nachfolger ist das alte Organ im Amt.
- Wegen der dritten Wahlgänge auf einer weiteren FVV: Sollten wir nicht einfach eine zweite FVV kurz nach der ersten FVV ankündigen, sodass wir direkt bei gescheiterten Wahlen den 3ten Wahlgang beginnen können?
 - Leider sind die Informationen, ob das valide wäre, widersprüchlich. Es würde uns unglücklich machen, wenn das am Ende auch nicht valide ist.
- Wir sollten den Wahlmodus (AStA-Wahlmodus) einfach einmal ausprobieren. Wenn es funktioniert, dann funktioniert es. Wenn nicht, dann nicht und wir setzen mehrere FVVs an.
- Angenommen wir haben Trolle und verschieben so häufig, dass die neue FSRO gilt, bevor wir fertig sind. Dürfen wir dann ordentlich, wie bislang immer, wählen?
 - Gute Frage, sollte man die FSBs zu befragen.

- Es wird angemerkt, dass wir in Zukunft uns nur an die FSBs wenden sollten!
- Ebenfalls wird angemerkt, dass geklärt wurde was es mit stillen Enthaltungen auf sich hat. Eine stille Enthaltung bzw. eine ungültige Stimme und eine normale Enthaltung ist dasselbe und soll als dasselbe gezählt werden.

Es wird noch einmal aufgezählt was noch geklärt werden bis zur FVV:

- Ob eine “Nein + Enthaltung”-Mehrheit auch eine Mehrheit ist.
- Woher wir viele guter Wahlhelfer herbekommen
- Ob eine weitere FVV (direkt im Anschluss) möglich und legitim wäre.

14:58 Uhr : Ankunft Inessa Azizova

6 Newsletter

FVV ist demnächst.

7 Sonstiges

- Es wird gefragt, wie das nun mit den Sofas ist? Wenn man was gutes finden, soll man potenziell anfragen?
 - Antwort: Wenn du ein gutes Angebot siehst, kannst du dir einen Fachschaffler mit Auto schnappen und die Sofas austauschen.

15:26 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.